

10. April 2001

Der Mensch und alles was sich mit ihm verbinden läßt

Langenloiser Künstler zeigt seine Werke im Ursin Haus

So unterschiedlich die einzelnen Schwerpunkte der Ausstellung „NAMASTÉ“ im Ursin Haus in Langenlois (21. April bis 20. Mai) nach außen hin wirken mögen, sie stellen doch eines gemeinsam in den Vordergrund: den Menschen und alles was sich mit ihm verbinden läßt. Gemalte Bildwerke und Linolschnitte springen über zu Kunstformen heutiger Zeit: der Computeranimation. Ein Blick in andere Welten wird geöffnet und an Schnelligkeit und Intensität festgemacht.

Zur Vernissage (20. April um 20 Uhr) zeigt der in Krems geborene Künstler Bello Benischauer eine Videoperformance unter dem Titel INSIDE, die intensiv mit dem natürlichen Menschsein konfrontiert. Weiters werden Prosa- und Lyriktexte im Rahmen einer kurzen Lesung aus seinen beiden Büchern „Die Flucht“ und „Rosa Prosa“ vorgestellt. Die einmonatige Schau macht insgesamt auch wesentliche Eindrücke der langjährigen Auslandsaufenthalte Bello Benischauers sichtbar.

Der Künstler (Jahrgang 1966) lebt und arbeitet in Langenlois und Fremantle (Australien). Nach absolvierter Pflichtschulzeit und Ausbildung zum Schlossermeister folgten diverse Tätigkeiten in der Kunsthalle Krems sowie der Besuch der School of Art & Design in Perth (Australien) in den Bereichen Bildende Kunst und Multi Media Art. Seit 1990 absolvierte er zahlreiche Auslandsaufenthalte, darunter Süd- und Zentralamerika, Pakistan, Iran, Nepal, Süd- und Ostafrika, Indonesien, Neuseeland, Indien und Australien.

In der künstlerischen Arbeit sucht er vor allem einer inneren Erfahrungswelt Ausdruck zu verleihen, über die er im Kontext seiner Reisen äußere Erlebnisse transportiert und so jene dem Betrachter zur Darstellung bringt. Entstanden sind in diesem Zeitraum über 3.000 Seiten Textmaterial, unzählige Fotografien sowie Zeichnungen und gemalte Bildwerke.

Nähere Informationen zur Ausstellung und über den Künstler sind unter der Telefonnummer 0676/712 84 91 (Mag. Elisabeth Eitelberger) bzw. unter www.dada.at/bello zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at